

Katalonien Tourismus

Natur- und Aktivtourismus

Ferran Porta · Friday, June 19th, 2020

Katalonien bietet zahlreiche Möglichkeiten für den Aktivurlaub in Katalonien, für Freizeit und Abenteuer sowie die Beobachtung der Natur. Solche Erfahrungen ermöglichen es, die Geschichte sowie das Natur- und Kulturerbe des Landes auf einfache und angenehme Art und Weise kennenzulernen.

Informationen zu Rudersport in Katalonien finden Sie [hier](#)!

Wildes Gewässer – Der Zauber des Wildwassers

Mit dem Beginn des [Frühlings](#) und der Eisschmelze sind die Flüsse Noguera Ribagorçana, Noguera Pallaresa, Garona und Segre ideal, um einen Fluss mit seinen Gegenströmungen und Strudeln zu erleben

Die Noguera Pallaresa bietet vierzig Kilometer befahrbares Wildwasser, sowohl im Sommer als auch im Winter, da die Wassermenge über eine Talsperre gesteuert werden kann. Die Gemeinden Sort und Llavorsí sind feste Größen in der Welt des Raftings und auch für andere Wildwassersportarten wie Wasserschlitten, Kanadier, Wildwasserkanadier und Kajak.

Der 1992 für die Olympischen Spiele eigenwehte Parc Olímpic von Segre ist eine erstklassige Einrichtung für die Ausübung von Rafting, Kajak- und Kanusport und daher besonders für den Aktivurlaub in Katalonien geeignet.

Der Fluss Garona, der in Pla de Beret inmitten des Val d’Aran entspringt und bis nach Frankreich führt, wartet mit mehreren Wildwasserabschnitten auf, die sich hervorragend zum Canyoning eignen. Das Rafting konzentriert sich auf die Abschnitte des Garona, in denen Wildwasser entsteht, wie Chaos, Era Lòssa und Era Tortuga.



Rialp © Lluís Carro

Unterwasseraktivitäten – Schönheit unter Wasser

Ob fortgeschrittene Taucher oder an der Erforschung der Meeresflora und Fauna Interessierte, sie alle können an verschiedene Orte der katalanischen Küste eine vielfältige Unterwasserwelt entdecken und einen besonderen Aktivurlaub in Katalonien verbringen.

Im Unterwasserschutzgebiet der Illes Medes an der Costa Brava, ein von kristallklarem Wasser umgebenes schroff abfallendes Felsmassiv, kann man von Estartit auf seine Feuertaufe im Tauchsport ablegen und anhand von erfahrenen Tauchlehrern die Grundregeln dieser Sportart erklärt bekommen. An diesem Archipel, bestehend aus sieben Inseln in einer Entfernung von etwas über einem Kilometer von der Küste bei L’Estartit, kann man schnorcheln, Freediving mit Taucherbrillen und Schwimmflossen betreiben und sich an der geschützten Meeresflora und -fauna erfreuen.

Der Vielfalt der Costa Daurada un der Region des Ebre mit kilometerlangen Stränden verdanken wir ein umfangreiches Angebot an Unterwasseraktivitäten. Unter des Wasseroberfläche der Küste des Ebre kann man einen Meeresboden mit Felsformationen voller Hohlräume finden und eine der wichtigen Seegraskolonien des Mittelmeers bewundern.



Illes Formigues © Andreu Llamas. Editorial Anthias, S.L.

Vogelbeobachtung

Katalonien ist aufgrund seiner geografischen Lage ein besonders attraktives Reiseziel für Vogelliebhaber und -beobachter aus ganz Europa. In einem Radius von lediglich zweihundert Kilometern um Barcelona findet man verschiedene Gebiete von höchstem ornithologischen Interesse, die eine außergewöhnlichen biologische Vielfalt aufweisen.

Eine der außergewöhnlichsten Stellen für das Beobachten von Vögeln ist das Delta, das der Ebre und dessen Flussmündung bildet, das größte Feuchtgebiets Kataloniens. Es handelt sich um den Lebensraum von ungefähr fünfzig der wichtigsten Vogelarten des Mittelmeers. Andere für die Vogelbeobachtung hervorragend geeignete Gebiete sind der Naturpark Aigüamolls in Ampurien und der See Estany d'Ivars; die mediterranen Landschaften der Naturpark Els Ports, Cap de Creus und Montserrat; das Delta des Llobregat und vier Stellen der Pyernäen und der Pyernäenausläufer: Aigüestortes i Estany de Sant Maurici, Cadí-Moixeró, Mont-rebei und la Terreta sowie das Vall de Núria.



Sant Carles de la Ràpita © Miguel Raurich

Reittourismus – in vollem Galopp das Land entdecken

Wer in direktem Kontakt mit der Natur Täler, Flüsse, Schluchten und Strände Kataloniens durqueren und entdecken will, findet vom Rücken eines Pferdes aus, eine gute Möglichkeit dazu.

Ganz in der Nähe von Barcelona gibt es unterschiedliche Trails durch die sogenannten Mondlandschaften des Garraf-Massivs. Andere interessanten Routen sind die verschiedenen Trails im Naturpark Montseny oder Wege im Landesinneren, wie im Castellat-Gebirgszug oder im Tal von Sau-Collsabra.

Allgemein kann man im gesamten Gebiet der Pyrenäen auf ein gutes Reitsportangebot treffen. Im Val d’Aran gibt es zahlreiche Wege. Im Landkreis Ripollès findet man frei laufende Pferde und eigene Reitsporteinrichtungen im Tal von Camprodon und Tal von Ribes.



Falset – Costa Daurada © Lluís Carro

Luftige Höhen – Katalonien aus der Vogelperspektive

Eines der spektakulärsten Gefühle, denen sich der Mensch aussetzen kann, ist der freie Fall. In Katalonien kann diese Erfahrung beim Fallschirmspringen und den freien Fall in Castelló d’Empúries-Empuriabrava, an der Costa Brava, einem der bekanntesten Orte in Europa für die Ausübung dieser Sportarten, gemacht werden.

Wenn man es gerne etwas ruhiger mag und die Landschaft aus der Vogelperspektive betrachten möchte, kann man die Entdeckungsfahrt im Landesinneren mit einer Stauseeüberquerung am Stausee von Sau im Heissluftballon beginnen, dem Verlauf des Flusses Ter folgen und an der Costa Brava enden.

Bei Flügen über den Naturschutzpark der vulkanischen Umgebung von Garrotxa werden dem Auge des Betrachters beeindruckende und unzählige landschaftliche Details dieses Vulkangebiets dargeboten, die eine ausführliche Entdeckungstour zu einem lohnenden Erlebnis machen.

Die natürlichen und klimatischen Bedingungen des Vall d’Àger haben dieses Tal zu einem der wichtigsten Orte Europas für die Ausübung des Paragliding und Drachenfliegens oder Deltasegeln gemacht.



Santa Pau © Cablepress

Weitere Informationen:



Katalonien

Aktivtourismus in der Natur erleben

